

BGer 4A_156/2019 vom 18. April 2019

Bundesgericht, 2019-04-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4A_156_2019

FR: TF 4A_156/2019 du 18 avril 2019

IT: TF 4A_156/2019 del 18 aprile 2019

Erwägungen

E. 1

Die A._____ Sàrl (Beschwerdeführerin 1) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Zürich.

Mit Verfügung vom 8. Oktober 2018 nahm das Handelsregisteramt des Kantons Zürich von Amtes wegen die Eintragung einer Stammanteilsübertragung vor und trug C._____ als neuen Gesellschafter der A._____ Sàrl im Handelsregister ein. Ferner auferlegte es dem Gesellschafter und Geschäftsführer der A._____ Sàrl, B._____ (Beschwerdeführer 2), die Eintragungsgebühren von Fr. 211.60 und belegte ihn wegen Nichtbefolgung seiner Anmeldepflicht gestützt auf Art. 943 Abs. 1 OR mit einer Busse von Fr. 200.--.

Die von der A._____ Sàrl und B._____ dagegen erhobene Beschwerde wies das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich mit Urteil vom 26. Februar 2019 ab, soweit es darauf eintrat.

Mit Eingabe vom 3. April 2019 haben die A._____ Sàrl und B._____ erklärt, das Urteil des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde anzufechten. Es wurden keine Vernehmlassungen eingeholt.

E. 2

Beschwerden an das Bundesgericht sind hinreichend zu begründen, ansonsten darauf nicht eingetreten werden kann (BGE 140 III 115 E. 2 S. 116; 134 II 244 E. 2.1). Dafür muss in der Beschwerdeschrift unter Bezugnahme auf die Erwägungen des angefochtenen Entscheids dargelegt werden, inwiefern dieser Recht verletzt (Art. 42 Abs. 1 und 2 BGG ; BGE 140 III 115 E. 2 S. 116, 86 E. 2 S. 89).

In ihrer Eingabe vom 3. April 2019 behaupteten die Beschwerdeführer pauschal, der "Entscheid über den Handelsregistereintrag" sei "einseitig" und trage ihrer Sicht der Dinge "nicht genügend Rechnung". Damit genügt die Begründung den genannten Anforderungen offensichtlich nicht, weshalb auf die Beschwerde im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG nicht einzutreten ist.

E. 3

Ausnahmsweise sind keine Gerichtskosten zu erheben (Art. 66 Abs. 1 zweiter Satz BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.